

Küchenplanung für die Schulverpflegung

Ein digitaler Leitfaden für die erfolgreiche Umsetzung

So bekommen Sie Sicherheit für die Planung Ihrer Schulküche: relevante Fragestellungen und wichtige Informationen für den Planungsprozess.

Überall, wo Sie ein Plus-Zeichen sehen, können Sie einen Inhalt per Klick öffnen.

[+ Weitere Informationen zur Navigation](#)

In welcher Reihenfolge Sie den Leitfaden nutzen, bestimmen Sie selbst. Die Kapitel 1-4 beinhalten das Basiswissen für die Fachplanung in Kapitel 5.

Da die Mensaplanung i.d.R. parallel erfolgt, finden Sie in einem Zusatzkapitel auch hierzu erste Informationen.

Die Planung von Lehrküchen wird in diesem Leitfaden nicht thematisiert.

[+ !\[\]\(cf531ed27e91483460120fcc057b3901_img.jpg\) Gut zu wissen 1](#)

[+ !\[\]\(d3102649f02e825ddb76dc3de0190154_img.jpg\) Den Rahmen definieren 2](#)

[+ !\[\]\(4b7a79268f6ba26c1471d4232fffa85a_img.jpg\) Das Verpflegungsangebot 3](#)

[+ !\[\]\(95b425611cbd2b8716a140cf67c81822_img.jpg\) Der Verpflegungsbetrieb 4](#)

[+ !\[\]\(b4eeff342f60cc7bcd67d869b4fedca2_img.jpg\) Die Küchenfachplanung 5](#)

[+ !\[\]\(4f6bf54ae7e4144a72d78316053e412d_img.jpg\) Exkurs: Die Mensaplanung](#)



Exkurs: Mensaplanung

Im Rahmen der Küchenplanung werden häufig auch die Räumlichkeiten geplant, in denen die Schüler*innen ihre Mahlzeiten einnehmen.

Eine gute Mensaplanung trägt maßgeblich zum Erfolg der Schulverpflegung bei und fördert die Akzeptanz des Verpflegungsangebotes.

+ [Hier finden Sie dieses Kapitel als PDF zum Herunterladen](#) 





Flächenbedarf und Bereiche der Mensa

Folgende Fragen werden bei der Planung des Flächenbedarfes und der Bereiche gestellt:



Hinweis

Zur Speisenraumgestaltung können auch Schülerworkshops angeboten werden. Partizipation der Schulgemeinschaft fördert die spätere Identifikation mit der Mensa und bestenfalls auch mit dem Verpflegungsangebot.



Essenteilnehmer

Die Raumgröße der Mensa hängt von der Anzahl der Schüler*innen ab, die zeitgleich verpflegt werden. Bei einer Staffelung der Pausenzeiten der unterschiedlichen Klassenstufen kann der Mensabereich kleiner ausfallen.

Hierbei müssen Personal oder Schüler bedacht werden, die in der Zwischenzeit die Mensa wieder einladend herrichten. Gerne werden hier Schüler in Form von Schülerscouts eingesetzt.

Pro Schüler*in werden 1,4-1,7 qm eingeplant.



Mensabereiche

Bei der Mensaplanung werden nicht nur Bereiche zum Verzehren der Speisen zur Mittagszeit berücksichtigt, sondern weitere Bereiche, die den Schüler*innen einen angenehmen Aufenthalt ermöglichen.

Neben dem Platz zum Mittagessen werden auch Rückzugsorte wie Sofaecken oder ein Lounge-Bereich eingeplant, um die Mensa z. B. als einen Aufenthaltsort für Gruppenarbeiten oder für Freistunden nutzbar zu machen.

Außerdem sind sanitäre Anlagen und eine Garderobe an den Bereich der Mensa anzugliedern.



Möglichkeiten zur Mehrfachnutzung

Die Mensa kann außerhalb der Essenszeiten für weitere Aktivitäten genutzt werden. Diese werden bei der Planung berücksichtigt. Wichtig ist, dass für viele Aktivitäten die Tische und Stühle schnell beiseite gestellt werden können. Optimal ist ein an die Mensa angrenzender Raum, in dem nicht genutztes Mobiliar verstaut werden kann.

Beispiele zur Mehrfachnutzung:

Lounge-Bereich zum Arbeiten der Schüler*innen in Gruppen oder Freistunden

Selbstlernbereich für die Schüler*innen

Nutzbar im Unterricht: Plakatausstellungen, Filme schauen, Projektwochen

Nutzung für Arbeitsgruppen nach dem Unterricht

Abendveranstaltungen, wie z. B. Elternveranstaltungen



Außenbereich

Im Rahmen der Mensaplanung kann neben dem Speiseraum innen auch an einen Außenbereich gedacht werden. Gerade im Frühling, Sommer und Herbst bieten Außenbereiche der Mensa den Schüler*innen eine Möglichkeit, zwischen den Unterrichtsstunden im Klassenraum an der frischen Luft zu sein und Sonnenlicht zu tanken.

Das Mobiliar sollte wetterfest und fest installiert sein. Wichtig ist auch die Ausstattung des Außenbereiches mit Vorrichtungen zum Sonnenschutz der Schüler*innen im Sommer.



Inneneinrichtung und Mobiliar

Die Ausstattung des Mensabereiches mit der passenden Inneneinrichtung kann eine angenehme Atmosphäre schaffen und zum Wohlfühlen der Schüler*innen sorgen.

Folgende Faktoren spielen eine Rolle:

Beschaffenheit der Tische und Stühle: robust, leicht zu reinigen, geräuscharm, ggf. schnell zu verstauen

Größe der Tische: Passend zu den Tablets, sodass sich die Schüler*innen gegenüber sitzen können, ohne bei den Mahlzeiten die Tablets des Gegenübers zu verschieben

Beschaffenheit des Bodens: rutschfest und leicht zu reinigen

Ausstattung für Mehrfachnutzung: Trennwände zum Unterteilen des großen Raumes, Sofa-Ecken, Einzelarbeitstische- und Stühle, Steckdosen an den Arbeitsplätzen



Planung der Wege

Die Mensa ist so zu planen, dass sie für alle Schüler*innen gut zu erreichen ist, sodass sie in ihrer Pause ausreichend Zeit zum Einnehmen der Mahlzeiten haben.

Innerhalb der Mensa gibt es weitere Faktoren, die bei der Planung der Wege eine Rolle spielen:

Wege von der Essensausgabe zur Geschirrrückgabe: Kreuzungsfrei planen, sodass Schüler*innen mit den frischen Speisen und mit dem benutzen Geschirr sich nicht entgegen kommen

Wege zu den Sanitäreinrichtungen: Separat zu planen, sodass diese Anlagen nicht direkt neben der Essensausgabe verortet sind

Mensa nicht als Durchgangsraum zu anderen Räumlichkeiten, wie z. B. Unterrichtsräumen planen

Waren- und Speisenanlieferung für die Küche: Separate Wege planen, nicht über die Eingänge der Mensa oder Speisenausgabe

Auch Fahrtwege für den Lieferverkehr berücksichtigen, sodass Schüler*innen auf dem Schulhof nicht gefährdet werden

Entsprechend dem Ausgabesystem müssen weitere Überlegungen angestellt werden. Beim Free Flow-System müssen genügend Laufwege zwischen den Büffets geplant werden, außerdem muss dieses von beiden Seiten begehbar sein. Bei diesem Ausgabesystem sollte auch eine Eintrittskontrolle geplant werden

Wartebereich z.B. bei Cafeteria-Line staufrei planen



Bedürfnisse der Schüler*innen

Die Schüler*innen wünschen sich neben einem ansprechenden Ort zum Mittagessen auch eine Möglichkeit zum Treffen und Austauschen mit ihren Mitschüler*innen, z. B. in den Pausen, in Freistunden oder nach dem Unterricht. Daher werden Bereiche mitgeplant, die auch eine Nutzung ermöglichen, die nicht nur dem Einnehmen der Mahlzeiten dienen.

Es werden Unterschiede der Altersstufen berücksichtigt:

- Lesecke, z.B. mit Sitzkissen für jüngere Schüler*innen
- Einen Cafe- oder Lounge-Bereiche für ältere Schüler*innen
- Selbstarbeitsplätze und Ruhebereiche

Hinweis

Zur Speisenraumgestaltung können auch Schülerworkshops angeboten werden. Partizipation der Schulgemeinschaft fördert die spätere Identifikation mit der Mensa und bestenfalls auch mit dem Verpflegungsangebot.



Gestaltung der Atmosphäre

Die Atmosphäre in der Mensa kann durch verschiedene Gestaltungskriterien positiv gestaltet werden. Folgende Faktoren sind für das Wohlfühlen in einer Mensa sehr entscheidend.

Daher ist es ratsam, fachliche Expertise z. B. eines Architekten in die Planungen einzubinden.





Licht

Die Planung der Beleuchtung und Lichtverhältnisse in den Mensabereichen trägt zu einer angenehmen Atmosphäre bei.

Für die freundliche Gestaltung können helle Wandfarben genutzt werden. Helle Töne lassen Räume größer erscheinen. Es können außerdem farbliche Akzente an den Wänden gesetzt werden.

Ausreichend Tageslicht durch Fenster und tageslichtweiße Glühbirnen unterstützen das freundliche Ambiente.



Luft

Eine ausreichende Frischluftzufuhr kann durch das Durchlüften mit gut geplanter Platzierung von Fenstern und Türen erreicht werden.

Eine optimale Raumtemperatur liegt im Mensabereich zwischen 20 und 26 Grad Celsius.



Akustik

Das Ziel bei der Planung der Akustik des Mensabereiches ist es, die Lautstärke im Schulalltag gering zu halten. Der Einsatz schallschluckender Materialien und Elemente kann dabei unterstützen:

- Tische aus Linoleumoberfläche oder aus Holz sind besser als solche aus Kunststoff
- Verwenden von Vorhängen
- Lärmabsorbierende Materialien, z. B. aus Kork an den Decken
- Filzkleber an den Stühlen
- Mobiliar aus Laminat
- Aufstellung von lärmunterdrückenden Trennwänden

Hinweis

Der Brandschutz ist beim Einsatz schallschluckender Maßnahmen immer zu berücksichtigen.

zum Weiterlesen

Weitere Informationen finden Sie auf der [Seite der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW](#)